

Information an alle Angehörigen und Betreuer*innen der Bewohner*innen des JAZ

Liebe Angehörige und Betreuer*innen der Bewohner*innen des JAZ,

leider müssen wir Ihnen heute mitteilen, dass sich das Infektionsgeschehen im JAZ noch nicht zum Besseren gewendet hat. Nach der letzten Testung aller Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des JAZ sind auf beiden Seiten neue Erkrankungen hinzugekommen.

Bisher bleiben die Verläufe fast in allen Fällen milde. Inzwischen sind alle Wohnbereiche betroffen. Wir bitten nunmehr um Ihr Verständnis für eine weiter einschränkende Maßnahme. Für den Zeitraum von 14 Tagen, das heißt konkret vom 1.11. bis zum 15.11.2021 sehen wir uns gezwungen, das Haus für alle Besucher und externe Gäste zu schließen. Wir beschränken alle Kontakte auf das dringendst Notwendige.

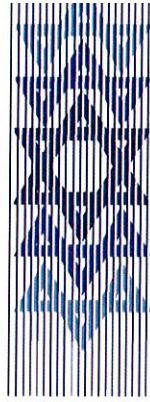
Das Gesundheitsamt Frankfurt begleitet das Haus beratend und die Ärzte des Gesundheitsamtes treffen gemeinsam mit den internen Experten die Entscheidung, wann die Infektionen soweit abgeklungen ist, dass die 3. Impfung den Bewohner*innen verabreicht werden kann, die bereits 2 Impfungen gegen COVID 19 erhalten haben.

Wir möchten an alle Angehörigen und Betreuer*innen von Bewohner*innen appellieren, die sich bisher noch nicht haben impfen lassen. Die nicht Geimpften haben ein sehr hohes Risiko sich zu infizieren, einen schweren Verlauf der Erkrankung zu haben und andere Menschen anzustecken. Ganz offensichtlich handelt es sich bei der Delta-Variante um ein hoch ansteckendes Virus, der die bisherigen Infektionswellen an Intensität übertrifft.

Durch die hohe Anzahl der erkrankten Mitarbeiter*innen wird es in der Versorgung kleinere Änderungen geben, die es uns möglich machen, die notwendige Pflege und Betreuung der Bewohner*innen insgesamt aufrecht zu erhalten. Wir setzen auch alle Mitarbeiter*innen der zentralen Hauswirtschaft für die Versorgung der Bewohner*innen ein und wir beziehen mehr Mahlzeiten fertig zubereitet aus der Großküche, so dass die bisher in den Wohnküchen tätigen Alltagsmanager*innen die Pflegekräfte bei der Pflege der Bewohner*innen unterstützen können. Zudem ist immer ein Mitglied des Leitungsteams im Einsatz, um notwendige Maßnahmen zu treffen.

Zusammenfassend können wir Ihnen folgende Regelungen, die zur Zeit Gültigkeit haben, mitteilen:

- Das Haus ist für Besucher und alle externen Gäste geschlossen – zunächst bis 15.11.2021
- Die Bewohner*innen erhalten ihre Mahlzeiten auf den Zimmern
- Es finden keine wohnbereichsübergreifenden Veranstaltungen und Aktivitäten statt
- Für alle Mitarbeiter*innen gelten strenge Hygiene- Kontakt- und Abstandsregelungen
- Das Caféhaus bleibt bis auf Weiteres geschlossen.



Über die weitere Entwicklung werden wir Sie informieren, insbesondere über den Termin der Impfung und über die Wiederöffnung des Hauses, die unverzüglich ansteht, sobald die Infektionen eingedämmt sind, wovon wir hoffen, dass dies bis zum 15.11.2021 der Fall sein wird.

Mit freundlichen Grüßen
ALTENZENTRUM DER JÜDISCHEN GEMEINDE

Patrick Wollbold
Dipl.-Gerontologe; Dipl.-Pflegepädagoge (FH)
Kordinator der Pflege; stellvertr. Einrichtungsleiter